
Produktname: TGase2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab18846**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	90kDa

Antigen-Informationen

Genname	TGM2 TGM2; Protein-glutamine gamma-glutamyltransferase 2; Tissue transglutaminase;
Alternative Namen	Transglutaminase C; TG(C); TGC; TGase C; Transglutaminase H; TGase H; Transglutaminase-2; TGase-2
Gen-ID	7052.0
SwissProt ID	P21980
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von der humanen Transglutaminase 2 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 1-50

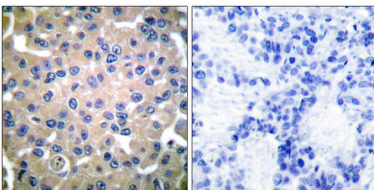
Hintergrund

Transglutaminasen sind Enzyme, die die Vernetzung von Proteinen durch ϵ - γ -Glutamyllysin-Isopeptidbindungen katalysieren. Obwohl die Primärstruktur der Transglutaminasen nicht konserviert ist, besitzen sie alle die gleiche Aminosäuresequenz in ihren aktiven Zentren, und ihre Aktivität ist calciumabhängig. Das von diesem Gen kodierte Protein liegt als Monomer vor, wird durch Retinsäure induziert und scheint an der Apoptose beteiligt zu sein. Schließlich ist das kodierte Protein das Autoantigen, das mit Zöliakie in Verbindung gebracht wird. Für dieses Gen wurden zwei Transkriptvarianten gefunden, die unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], katalytische Aktivität: Protein-Glutamin + Alkylamin = Protein-N(5)-Alkylglutamin + NH(3), Cofaktor: Bindet 1 Calciumion pro Untereinheit., Krankheit: Defekte in TGM2 sind an früh einsetzendem Typ-2-Diabetes beteiligt., Funktion: Katalysiert die Vernetzung von Proteinen und die Konjugation von Polyaminen an Proteine., Induktion: Durch Retinsäure., Online-Informationen: Eintrag Gewebstransglutaminase, Ähnlichkeit: Gehört zur Transglutaminase-Superfamilie. Transglutaminase-Familie., Untereinheit: Monomer.

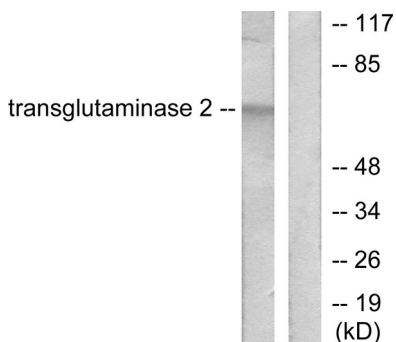
Forschungsbereich

Huntington-Krankheit;

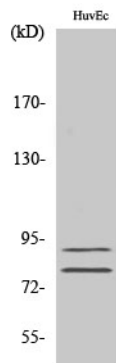
Bilddaten



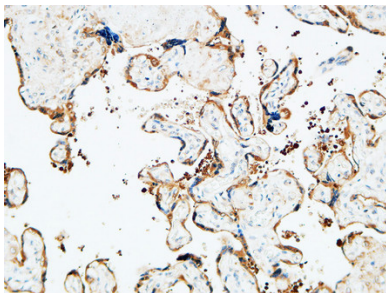
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung eines Transglutaminase-2-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



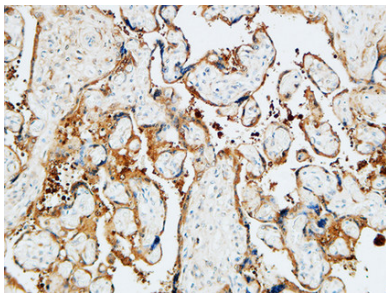
Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HUVEC-Zellen unter Verwendung eines Transglutaminase-2-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



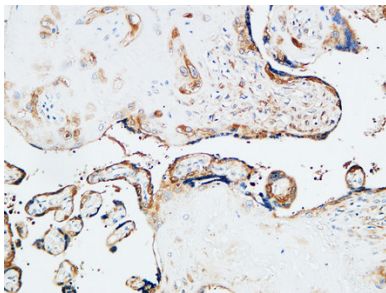
Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen TGase2-Antikörpers



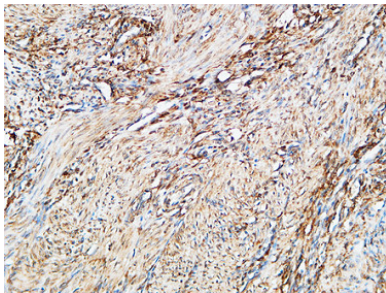
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter menschlicher Plazenta. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundäntikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



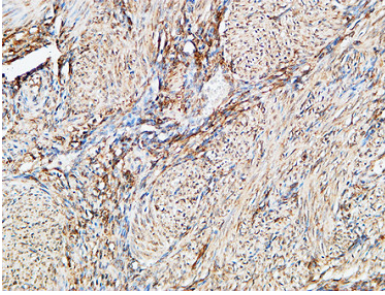
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter menschlicher Plazenta. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundäntikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



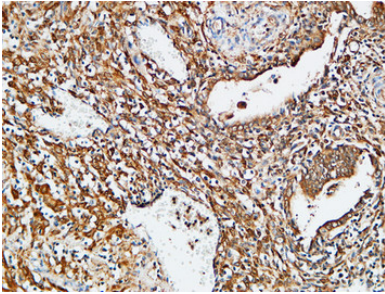
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter menschlicher Plazenta. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundäntikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem humanem Endometrium. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundäntikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem humanem Endometrium. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem humanem Endometrium. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).